

6. HERBSTAKADEMIE WIRTSCHAFTS- UND UNTERNEHMENSETHIK

8.–12. November 2021 | Lutherstadt Wittenberg



Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2021

ÜBER DIE AKADEMIE

Die „6. Wittenberger Herbstakademie Wirtschafts- und Unternehmensethik“ findet vom 8. bis 12. November 2021 statt. Ziel der fünftägigen Akademie ist es, exzellenten Studierenden theoretische Grundlagen und praktische Anwendungsmöglichkeiten der Wirtschafts- und Unternehmensethik zu vermitteln. Dazu werden verschiedene wissenschaftliche Theorien und Ansätze vorgestellt, wie Ethik im System der Marktwirtschaft, in Unternehmen und im individuellen Führungshandeln zur Geltung gebracht werden kann. Ergänzend dazu liefern hochkarätige Gäste aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft spannende Impulse und Beispiele aus der Praxis. So sollen die ethischen Entscheidungs- und Führungskompetenzen der Studierenden erweitert werden, die zukünftig in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft Verantwortung übernehmen.

BEWERBUNG

Die Bewerbung erfolgt über das [Online-Portal](#). Die Bewerbungsfrist endet am 15. Oktober 2021. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter herbstakademie.org.

ZIELGRUPPE

Die Herbstakademie richtet sich an Studierende und Promovierende der Wirtschafts-, Geistes- und Sozialwissenschaften mit ersten Qualifizierungen im Bereich Wirtschafts- und Unternehmensethik bzw. Nachhaltigkeit.

PROGRAMM

Der Schwerpunkt des Akademieprogramms liegt auf den ethischen Herausforderungen der Digitalisierung. In diesem Jahr lautet das Thema:

„Fake News, Filterblasen & Social Bots – Wie verändert die Digitalisierung den öffentlichen Diskurs?“

Nach einer Einführung in die Grundlagen der Wirtschafts-, Unternehmens- und Führungsethik beschäftigen wir uns zunächst mit dem Wandel der Medienlandschaft durch die Digitalisierung. Anschließend analysieren wir die Auswirkungen auf Gesellschaft, öffentliche Debatte und Demokratie, bevor schließlich mögliche Lösungsansätze diskutiert werden. Zu den Impulsgeber*innen gehörten in den vergangenen Jahren unter anderem Barbara Lamprecht (Volkswagen), Lajla Fetic (Bertelsmann Stiftung), Daniel Laufer und Sebastian Meineck (netzplotik.org). Auch in diesem Jahr werden renommierte Praxisvertreter*innen aus Wirtschaft und Politik das Programm bereichern. Als Ergänzung zur inhaltlichen Arbeit gibt es ein vielseitiges Rahmenprogramm. Weitere Infos gibt es [hier](#).



VERANSTALTER

Die Akademie wird organisiert vom Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. und gefördert von der Heinz und Heide Dürr Stiftung.

Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Prof. Dr. Philipp Schreck, Friede Springer-Stiftungslehrstuhls für Unternehmensethik und Controlling, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.



KONTAKT

Lisa-Marie Heimes
Wittenberg-Zentrum
für Globale Ethik e.V.
Tel.: 03491 / 5079 115
E-Mail:
Lisa-Marie.Heimes@wcge.org